

[33246.] Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich das mit meinem Schwager, dem Herrn C. S. Brueckmann aus Cöln bisher unter der Firma:

C. S. Brueckmann & Co.

gemeinschaftlich geführte Buchhandlungs- und Colportage-Geschäft nach freundschaftlicher Uebereinkunft für alleinige Rechnung unter der Firma

J. A. Zimmermann

weiter führen werde.

Indem ich bitte, das dem Geschäfte bisher geschenkte Vertrauen auch mir bewahren zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

Andernach, 24. October 1871.

J. A. Zimmermann.

Frankfurt a. M., London, Paris,
den 2. October 1871.

[33247.] P. P.

Wir beehren uns hierdurch, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass durch einen unter'm Heutigen abgeschlossenen Gesellschafts-Vertrag die bis jetzt unter den Firmen:

Joseph Baer in Frankfurt a. M.,

Henry Sotheran & Co. in London
und Joseph Baer in Paris

bestandenen Buchhandlungen unser gemeinschaftliches Eigenthum geworden sind, und dass wir dieselben unter den neuen Firmen:

Joseph Baer, Sotheran & Co. in
Frankfurt a. M.,

Henry Sotheran, Joseph Baer
& Co. in London und

Henry Sotheran, Joseph Baer
& Co. in Paris

für gemeinschaftliche Rechnung fortführen werden.

Wir verbinden hiermit die Anzeige, dass der mitunterzeichnete Herr *Simon Leopold Baer*, bisher Procurist des Hauses *Joseph Baer*, als Theilhaber in die vorbemerkten Firmen eingetreten ist.

Die seit einer langen Reihe von Jahren zwischen uns bestehenden geschäftlichen und intimen persönlich-freundschaftlichen Beziehungen erleichtern die Direction und den unbehinderten Fortgang unserer verschiedenen Geschäftshäuser, und wir hoffen, dass dieselben durch vereinte Kräfte und durch die Vortheile, welche eine solche internationale Verbindung bietet, sich stets gedeihlicher entwickeln, und dass dadurch auch die Beziehungen zu Ihnen einen lebhafteren, gegenseitig nutzbringenden Aufschwung nehmen werden.

Die laufenden Conti wollen Sie gefälligst vorerst, unter einfacher Umschreibung der Firmen, fortführen; über alle etwa nöthigen Abänderungen behalten wir uns vor unseren geehrten Geschäftsfreunden besondere Mittheilung zu machen.

Indem wir um fernere Bewahrung Ihres uns bisher gütigst geschenkten Vertrauens bitten, zeichnen wir

Hochachtungsvoll und ergebenst

Herrmann Joseph Baer.

Henry Sotheran.

Julius Leopold Baer.

Dr. Hartwig Derenbourg.

Simon Leopold Baer.

[33248.] Bonn, im October 1871.

P. P.

Sie gestatten mir, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich von den Herren *Max Cohen & Sohn* hierselbst die Musikalien-Branche, welcher ich seit länger als 10 Jahren vorgestanden, übernommen*) und an hiesigem Platze eine selbständige

Musikalien-Handlung

unter der Firma

Gustav Cohen

etabliert habe.

Kenntniß des Faches, vielseitige persönliche Bekanntschaft und günstige Geschäftslage berechtigen mich zu der Hoffnung, namhaften Absatz zu erzielen.

Meine Commissionen hatte Herr C. F. Leede in Leipzig zu übernehmen die Gefälligkeit.

Nova werde ich wählen und bitte um gef. rechtzeitige Einsendung von Wahlzetteln, Prospecten etc.

Mein Unternehmen Ihrem freundlichen Wohlwollen angelegentlich empfehlend, zeichne

mit Hochachtung

Gustav Cohen.

*) Wird hierdurch bestätigt mit der Bitte, uns keine Musikalien-Nova mehr zu senden.

Max Cohen & Sohn.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars wurde beim Vorstande des Börsenvereins deponirt.

[33249.] Lübben, den 1. October 1871.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich neben der mir gehörigen, 1737 von meinem Urgroßvater gegründeten Buchdruckerei eine

Verlags-Buchhandlung

unter der Firma

Fr. Driemel & Sohn

gegründet habe. Ueber meine Verlagsunternehmungen werde ich Sie demnächst per Circular in Kenntniß setzen.

Meine Commissionen in Leipzig wird Herr *J. Boldmar* gütigst besorgen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Eduard Driemel,

Firma: **Fr. Driemel & Sohn.**

[33250.] Wir halten Auslieferungslager unseres sämtlichen Verlags bei unserem Commissionär Herrn *J. Luchardt* in Leipzig.

Dr. Langmann & Co. in Berlin.

Verkaufsanträge.

[33251.] Eine neu eingerichtete Musikalien-Leihanstalt von 8000 Nummern wird sammt den vorhandenen Katalogen verkauft. Anfragen befördert unter Chiffre *W. # 2.* die Exped. d. Bl.

[33252.] Leihbibliotheks-Verkauf. — In Leipzig ist eine seit langen Jahren bestehende, bis auf die Gegenwart fortgeführte deutsche, französische und englische Leihbibliothek von über 18,000 Bänden Familienverhältnisse halber um den billigen Preis von 1750 Thlr. zu verkaufen.

Reflectenten wollen sich durch gef. Vermittlung von der Exped. d. Bl. an die Chiffre *B. E. 21.* wenden, worauf nähere Auskunft erfolgen soll.

[33253.] Eine deutsche, englische und französische Leihbibliothek, ca. 4000 Bände neuerer und 3000 Bände älterer Literatur, ist sofort um den Baarpreis von 700 Thaler zu verkaufen. Offerten unter Chiffre *S.* befördert die Exped. d. Bl.

Theilhaber gesuche.

[33254.] Zur Uebernahme der *Fr. Gutter'schen* Verlags- und Sortimentsbuchhandlung in Schaffhausen suche ich einen Compagnon mit einer Einlage von 20,000 Thlrn.

Reflectenten wollen sich gef. an Herrn *Franz Wagner* in Leipzig wenden, welcher nähere Auskunft geben wird.

Schaffhausen, den 25. October 1871.

C. Baader,

Procurist der *Fr. Gutter'schen* Verlags- u. Sortimentshandlung.

[33255.] Ein größeres Verlagsgeschäft mit Druckeret und einem Baarumsatz von ca. 15,000 Thlr. pro anno sucht einen Associé mit ca. 10,000 Thlr. Einlage. Der Umsatz des Geschäfts dürfte 1872 20 Mille erreichen.

Nur solchen Offerten, denen ein Nachweis über die Verfügung von 10 Mille beiliegt, werden unter *A. S. N. Bln.* poste restante Leipzig franco erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag

von

Baumgärtner's Buchhandlung
in Leipzig.

[33256.]

Soeben gelangte nach Massgabe der eingegangenen zahlreichen Bestellungen zur

Versendung:
Frantz, Dr. Ad., Uebersicht der Eisen-Industrie und des Eisenverkehrs Deutschlands in den Jahren 1860—69. Nach den aml. Publicationen zusammengestellt. (Sep.-Abdr. aus dem *Maschinen-Constructeur.*) Auf Schreibpapier, gr. Fol. in 8. gefalzt. Preis 5 Ngr ord., 3½ Ngr netto, 3 Ngr baar und 11/10.

Huck, O., die Bauconstructionslehre. Ein Leitfaden für den Unterricht an allen technischen Lehranstalten, sowie zum Selbstunterricht. Mit 380 Holzschnitten. (Umland's techn. Bibliothek Bd. 8.) gr. 8. Preis 3 Ngr ord., 2¼ Ngr netto, 2 Ngr baar und 11/10.

Mit uns in Rechnung stehende Handlungen, welche unsere frühere Anzeige übersehen haben sollten, bitten wir gef. zu verlangsamen.

[33257.] Soeben erschien als Separatausgabe aus dem „*Illustrierten Tierleben*“:

Die Vögel

von

A. E. Brehm.

2 Bände.

Geb. 10 Ngr ord., 6 Ngr netto; geb. 12 Ngr ord., 8 Ngr netto.

Hildburghausen.

Bibliographisches Institut.